



# Produkt-Info

Mai 2011

## Diaspeed Diarahmen HT-XYZ mit Spanneinsatz

Art.-Nr. 35100

Der Diarahmen HT-XYZ ermöglicht die ploppfreie Projektion mit einem glaslosen Diarahmen, in technischer, erweiterter Form. Dazu passen Sie den einzelnen HT-XYZ- Diarahmen dem vorgegebenen Diapositiv ganz individuell an, wobei ein Dia eines 36er Films genügt, denn alle weiteren 35 Dias sind gleichartig. Ebenso ein Dia aus einem 10er Pack Original verpackt.

Der Diarahmen besteht aus 2 Komponenten, dem Klapp-Rahmen und einem Spanneinsatz, der in verschiedenen Maßvarianten für die Anpassung an das Diapositiv erhältlich ist.

Der Diarahmen ist aus unserer Type 30100 (glaslos, 3 mm stark) abgeleitet und besitzt ebenfalls dessen Klemmhalterungen und den Schnappverschluss. Die Handhabung ist im Prinzip die gleiche.

Der Spanneinsatz ist ein Rahmen mit je 8 Nocken an den Längsseiten, die in die Perforationslöcher des Kleinbild-Diapositives eingreifen. Beim „Aufspannen“ des Dias sollte sich der Spanneinsatz maximal etwa 0,3 mm, durchbiegen. Er wird dann mit „aufgespanntem“, oben liegendem Dia (Blank-/Sicht-Seite nach unten) mit den scharfkantigen Ecken voran unter die beiden Klemmhalterungen geschoben und in das Rahmenunterteil abgesenkt. Beim Schließen des Rahmens wird der durch das Dia etwas durchgewölbte Spanneinsatz in die Gerade gestreckt, sodass nun eine erhöhte Spannung auf das Dia wirksam wird. Das nicht sichtbare Geheimnis dabei ist, dass sich das Dia durch direkte Wärmeeinwirkung während der Projektion ausdehnt, der Spanneinsatz, von Wärme weitgehend abgeschirmt, ist ähnlich einer Blattfeder steif genug, dem sich ausdehnenden Dia federnd zu folgen, um dieses trotz Ausdehnung weiter unter Spannung zu halten, um somit das Reizthema „Ploppen“ zu verhindern.

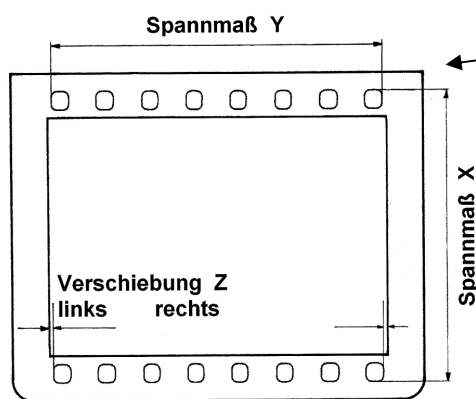
Durch geeignete Wahl des Spannmaßes „X“ kann auf das Dia gerade so eine Spannung ausgeübt werden, um die temperaturbedingte Längenänderung bei der Projektion zu kompensieren und damit das Dia in der „gestreckten Geraden“ zu halten und dadurch ein Ploppen zu verhindern. Hierbei ist zu wissen, dass die gültige Norm ISO1007 für das Maß „X“ des KB-Filmes ein rechnerisches Maß von 30,95 mm bei einer Toleranz von + oder - 0,35 mm erlaubt. Das bedeutet: „X“ hat ein Nennmaß von 30,95 mm, kann aber auch 30,60 mm oder 31,30 mm betragen. Statistisch gesehen wird das Nennmaß in den meisten Fällen anzutreffen sein, je weiter sich das Maß vom Nennmaß entfernt, desto seltener ist es zu erwarten.

Gleiches gilt sinngemäß auch für das Maß „Y“, welches dem Transport des Films dient und extrem eng toleriert ist.

*bitte wenden*

Die Verschiebung „Z“ erlaubt eine Korrektur des Dias an das Bildfenster, wenn der Filmtransport der Kamera nicht gleichmäßig sein sollte. Dies äußert sich in einer unterschiedlichen Breite des Bildstriches. Dennoch muss unbedingt darauf geachtet werden, dass das Dia mit beiden Schnittkanten auf dem Spanneinsatz aufliegt. Während bei der Rahmung unter Klemmhalterungen eine Justierung in das Bildfenster ohne weiteres möglich ist, kann bei der „Aufspannung“ auf fest fixierte Nocken, im Extremfall die Schnittkante in das Bildfenster geraten, was zu Unschärfen führen kann.

Deshalb werden in Zukunft diverse Kombinationen aus den Maßen X, Y und Z in der Nähe der jeweiligen Nennmaße angeboten. Zur Unterscheidung der einzelnen Typen dienen Farben.



← Scharfkantige Ecken unter Klemmhalterungen

Das Maß „X“ und gleichzeitig „Y“ wird vorgespannt, wobei sicherheitshalber in Längsrichtung (Y) je 2 Nocken in jeder Ecke die Spannung in der Perforation aufbauen und somit eine optimale Planlage über das gesamte Motiv ermöglichen.

Die Verschiebung „Z“ ist am Teil gut sichtbar.

Spannmaß „X“ : Es stehen folgende Abmessungen zur Verfügung :

Farbe grün	31,00 mm
Farbe gelb	31,10 mm
Farbe blau	31,20 mm
Farbe rot	31,30 mm

Spannmaß „Y“ : Es steht folgende Abmessung zur Verfügung :  
35,25 mm

Verschiebung „Z“ : Es stehen folgende Maße zur Verfügung :

- 0,5 mm Verschiebung der Nocken nach rechts
- Verschiebung der Nocken gleich 0
- 0,5 mm Verschiebung der Nocken nach links

Für das erste Kennenlernen und Testen steht ein Testsortiment bereit. Darin sind 100 Klapp-Rahmen und je 25 Stück Spanneinsätze der Farben grün, gelb, blau und rot enthalten. Bei allen ist das Spannmaß „Y“ 35,25 mm und die Verschiebung „Z“ gleich 0. Es ist empfehlenswert mit diesem Sortiment zu starten. Für jeden Diafilm lässt sich dann die passende Spanneinsatztype ermitteln, um gezielt bestellen zu können.